

**Kurztitel**

Antarktis-Vertrag

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 39/1988

**Typ**

Vertrag – Multilateral

**§/Artikel/Anlage**

§ 0

**Inkrafttretensdatum**

25.08.1987

**Unterzeichnungsdatum**

01.12.1959

**Index**

19/12 Gebietsansprüche

**Langtitel**

(Übersetzung)

Antarktis-Vertrag

StF: BGBI. Nr. 39/1988 (NR: GP XVII RV 114 AB 191 S. 23. BR: AB 3318 S. 490.)

**Änderung**

BGBI. Nr. 229/1991 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 103/2008 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 6/2020 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 121/2021 (K – Geltungsbereich P)

BGBI. III Nr. 109/2022 (K – Geltungsbereich P)

BGBI. III Nr. 125/2022 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 37/2023 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 77/2024 (K – Geltungsbereich)

**Sprachen**

Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch

**Vertragsparteien**

\*Argentinien 39/1988, III 121/2021 P \*Australien 39/1988, III 121/2021 P \*Belarus III 103/2008, III 121/2021 P \*Belgien 39/1988, III 121/2021 P \*Brasilien 39/1988, III 121/2021 P \*Bulgarien 39/1988, III 121/2021 P \*Chile 39/1988, III 121/2021 P \*China 39/1988, III 121/2021 P \*Costa Rica III 125/2022 \*Dänemark 39/1988 \*Deutschland III 121/2021 P \*Deutschland/BRD 39/1988 \*Deutschland/DDR 39/1988 \*Ecuador 229/1991, III 121/2021 P \*Estland III 103/2008 \*Finnland 39/1988, III 121/2021 P \*Frankreich 39/1988, III 121/2021 P \*Griechenland 39/1988, III 121/2021 P \*Guatemala III 103/2008 \*Indien 39/1988, III 121/2021 P \*Island III 6/2020 \*Italien 39/1988, III 121/2021 P \*Japan 39/1988, III 121/2021 P \*Kanada 229/1991, III 121/2021 P \*Korea/DVR 39/1988 \*Korea/R 39/1988, III 121/2021 P \*Kuba 39/1988 \*Malaysia III 6/2020, III 121/2021 P \*Monaco III 103/2008, III 121/2021 P \*Mongolei III 6/2020 \*Neuseeland 39/1988, III 121/2021 P \*Niederlande 39/1988, III 121/2021 P \*Norwegen 39/1988, III 121/2021 P \*Pakistan III 6/2020, III 121/2021 P \*Papua-Neuguinea 39/1988 \*Peru 39/1988, III 121/2021 P \*Polen 39/1988, III 121/2021 P \*Portugal III 6/2020, III 121/2021 P \*Rumänien 39/1988, III 121/2021 P \*Russische F III 121/2021 P \*San Marino III 37/2023 \*Saudi-Arabien III 77/2024 \*Schweden 39/1988, III 121/2021 P \*Schweiz 229/1991, III 121/2021 P \*Slowakei III 103/2008 \*Slowenien III 6/2020 \*Spanien 39/1988, III 121/2021 P \*Südafrika 39/1988, III 121/2021 P \*Tschechische R III 103/2008, III 121/2021 P \*Tschechoslowakei 39/1988 \*Türkei III 103/2008, III 121/2021 P \*UdSSR 39/1988 \*Ukraine III 103/2008, III 121/2021 P \*Ungarn 39/1988 \*Uruguay 39/1988, III 121/2021 P \*USA 39/1988, III 121/2021 P \*Venezuela III 103/2008, III 121/2021 P \*Vereinigtes Königreich 39/1988, III 121/2021 P

### Sonstige Textteile

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.

### Ratifikationstext

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Beitrittsurkunde wurde am 25. August 1987 bei der Regierung der Vereinigten Staaten hinterlegt; der Vertrag ist daher gemäß seinem Artikel XIII Abs. 5 für Österreich mit 25. August 1987 in Kraft getreten.

Nach Mitteilungen der Regierung der Vereinigten Staaten haben folgende weitere Staaten den Vertrag ratifiziert bzw. sind ihm beigetreten:

Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, Bundesrepublik Deutschland, Chile, China, Dänemark, Deutsche Demokratische Republik, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Italien, Japan, Republik Korea, Demokratische Volksrepublik Korea, Kuba, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Papua-Neuguinea, Peru, Polen, Rumänien, Schweden, Sowjetunion, Spanien, Südafrika, Tschechoslowakei, Ungarn, Uruguay, Vereinigte Staaten und Vereinigtes Königreich.

### Präambel/Promulgationsklausel

Die Regierungen Argentiniens, Australiens, Belgiens, Chiles, der Französischen Republik, Japans, Neuseelands, Norwegens, der Südafrikanischen Union, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Vereinigten Staaten von Amerika,

in der Erkenntnis, daß es im Interesse der ganzen Menschheit liegt, die Antarktis für alle Zeiten ausschließlich für friedliche Zwecke zu nutzen und nicht zum Schauplatz oder Gegenstand internationaler Zwietracht werden zu lassen;

in Anerkennung der bedeutenden wissenschaftlichen Fortschritte, die sich aus der internationalen Zusammenarbeit bei der wissenschaftlichen Forschung in der Antarktis ergeben;

überzeugt, daß die Schaffung eines festen Fundaments für die Fortsetzung und den Ausbau dieser Zusammenarbeit auf der Grundlage der Freiheit der wissenschaftlichen Forschung in der Antarktis, wie sie während des Internationalen Geophysikalischen Jahres gehandhabt wurde, den Interessen der Wissenschaft und dem Fortschritt der ganzen Menschheit entspricht;

sowie in der Überzeugung, daß ein Vertrag, der die Nutzung der Antarktis für ausschließlich friedliche Zwecke und die Erhaltung der internationalen Eintracht in der Antarktis sichert, die in der Charta der Vereinten Nationen niedergelegten Ziele und Grundsätze fördern wird,

sind wie folgt übereingekommen:

**Anmerkung**

Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag, BGBl. III Nr. 121/2021

**Schlagworte**

e-rk3

**Zuletzt aktualisiert am**

31.05.2024

**Gesetzesnummer**

10000964

**Dokumentnummer**

NOR11000967

**alte Dokumentnummer**

N1198810356A